



Pinneberg, den 14.06.2024

Liebe Schulgemeinschaft,

mit diesem Brief möchte ich Ihnen wichtige Informationen zu den Ereignissen in den letzten Wochen an unserer Schule geben. Es geht um zwei falsche Feueralarme und eine bedrohliche Amoklauf-Ankündigung, die uns alle betroffen haben.

Fehlalarme der Feueralarme

Am 29. und 30. Mai wurden an unserer Schule ohne Grund die Feueralarme absichtlich ausgelöst. Dadurch mussten alle das Schulgebäude verlassen, was zu viel Aufregung, Stress und Prüfungsunterbrechungen geführt hat.

Zusammen mit der Feuerwehr und der Polizei haben wir herausgefunden, wer die Alarme ausgelöst hat. Es waren Schülerinnen oder Schüler unserer Schule. Diese Schülerinnen oder Schüler und ihre Eltern wurden informiert. Für beide hat dieses Fehlverhalten sowohl disziplinarische als auch pädagogische Konsequenzen. Wir gehen davon aus, dass die Feuerwehr eine Gebühr für ihre Fehleinsätze erhebt.

Amoklauf-Ankündigung

Ein noch ernsterer Vorfall ereignete sich am 1. März, als jemand anonym einen Amoklauf angekündigt hat. Dies hat uns alle sehr beunruhigt. Dank der Polizei konnten wir sicherstellen, dass unsere Schule zu keinem Zeitpunkt in echter Gefahr war. Am 1. März war die Polizei vor Ort, um Präsenz zu zeigen.

Vor wenigen Tagen wurde ermittelt, wer diese Ankündigung verfasst hat. Diese Person wurde angezeigt und die Eltern wurden informiert. Zusätzlich wird es auch hier von seitens der Schule disziplinarische und pädagogische Konsequenzen geben.

Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

Obwohl keine echte Gefahr bestand, nehmen wir diese Drohung sehr ernst. Die Sicherheit Ihrer Kinder ist für uns besonders wichtig. Deswegen haben wir einige Maßnahmen ergriffen, um unsere Schule noch sicherer zu machen:

Unser Lehrerkollegium hat bereits eine Schulung mit einem Experten der Polizei durchlaufen, um besser auf Gefährdungssituationen wie Amokläufe vorbereitet zu sein. Von einer Schulung der gesamten Schulgemeinschaft hat der Veranstalter ausdrücklich abgeraten. Selbstverständlich führen wir



weiterhin regelmäßig Evakuierungsübungen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr durch. Diese Übungen helfen allen, genau zu wissen, was zu tun ist, wenn ein Notfall eintritt.

Wir haben mit den Schülerinnen und Schülern über Sicherheit in unserer Schule gesprochen. Sie sollen verstehen, warum falsche Alarme und Drohungen so ernst sind und welche Folgen sie haben können.

Unsere Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der Polizei und dem Schulträger wird weiter verstärkt. Regelmäßige Besprechungen helfen uns, die besten Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen und auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Wir wissen, dass die letzten Ereignisse für viele von uns beunruhigend waren. Unser Beratungsteam ist da, um zu helfen. Wenn Ihr Kind oder Sie selbst Unterstützung brauchen oder über die Ereignisse sprechen möchten, sind wir für Sie da.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Schule ein sicherer und freundlicher Ort bleibt. Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen!

Mit freundlichen Grüßen

Rektorin